

Christian Morgenstern,
Vorfrühling

Vorfrühling seufzt in weiter Nacht,
dass mir das Herze brechen will;
die Lande ruhn so menschenstill,
nur ich bin aufgewacht.

O horch, nun bricht des Eises Wall
auf allen Strömen, allen Seen;
mir ist, ich müsste mit vergehn
und, Woge, wieder auferstehn
zu neuem Klippenfall.

Die Lande ruhn so menschenstill;
nur hier und dort ist wer erwacht,
und seine Seele weint und lacht,
wie es der Tauwind will.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas CHRISTIAN MORGENSTERN (Kristiano Matenstelo, *1871-05-06 – †1914-03-31).*

MR-397-1b / Arg-79-154 (2003-11-03 16:01:41)